

Maßnahmenverbund: Klima, Mobilität und Sicherheit im Grätzl Stumpergasse

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf, Die Wiener Volkspartei Mariahilf und von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29. September 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 42, MA 46, MA 28) zu ersuchen, eine Optimierung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Schulwegsicherheit, sowie Möglichkeiten zur Aufwertung und klimafitten Gestaltung durch Begrünung, insbesondere Baumpflanzungen, in der Stumpergasse ab dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und dem umliegenden Grätzl (an der Kreuzung zur Liniengasse, Liniengasse Ecke Haydngasse) zu prüfen und umzusetzen.

Der Fokus soll neben der Ausreizung der Möglichkeiten in punkto Begrünungsmaßnahmen auf mehr Gehwegs- und Verkehrssicherheit vor allem für Schüler*innen, Fußgeher*innen und Radfahrer*innen liegen. Demnach soll eine Anpassung der angegebenen Bereiche auf die Verkehrsfrequenz hergestellt werden.

Weiters sollen auch die Möglichkeiten geprüft und verordnet werden für:

- zusätzliche Begrünung bzw. Baumpflanzungen,
- Ausweitung von Anwohner*innenparken,
- zusätzliche Schutzwege,
- die Gestaltung des Eingangsbereichs beim KH Barmherzige Schwestern in Abstimmung mit dessen Umbaumaßnahmen,
- eine Erweiterung der beiden bereits bestehenden Sperrflächen an der Kreuzung Stumpergasse/Liniengasse, die Möglichkeit der Begrünung aufgelistet wurden, diese sollen mit dem gewünschten Baum auf Liniengasse 16 in Verbund gebracht werden
- eine Verbesserung der Gehsteigrelation im Bereich Liniengasse/Haydngasse

Begründung

Laut MA 28 sind im angeführten Grätzl Straßensanierungsarbeiten demnächst erforderlich. Die Intention dieses Antrages ist es, die bereits vorliegenden Ideen und Notwendigkeiten in diesem Bereich zu verbinden. Bezirksentwicklung kann so grätzlweise subsumiert und Prüfung, Planung, Installation und Erhaltung damit effizienter gestaltet werden.

Da im kommenden Frühjahr dieser Bereich von Umbauarbeiten betroffen ist, soll im Zuge dieser Arbeiten die Verkehrssituation, etwaige Begrünungs- und Baumpflanzungspotenziale, sowie die Parkplatzsituation evaluiert und optimiert werden. Die wichtigsten Aspekte dabei sind die mögliche Verbesserung der Schulwegsicherheit sowie eine klimawirksame Begrünung.